

Neubau «Schulraumerweiterung mit Hort»

Patricia Otto | **An der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 24. Juni 2023 wurde der Baukredit für den Erweiterungsbau auf der Schulanlage in Islikon genehmigt. Der geplante Schulraumerweiterungsbau beinhaltet Räumlichkeiten für die Schulverwaltung, das Schulgänzende Betreuungsangebot, die Bibliothek, drei Förderzimmer und ein Büro für die Schulsozialarbeit.**

Die Schulbehörde hat im Spätsommer 2022 drei Architekturbüros mit Projektstudien beauftragt. Am 14. Dezember 2022 hat sich die Behörde für das Projekt des Architekturbüros Backes Zarali aus Basel entschieden. Ich hatte die Gelegenheit Frau Jasmin Zarali und Herrn Marc Backes einige Fragen zu stellen.

Frau Zarali, Herr Backes, Ende April dieses Jahres haben die Arbeiten begonnen. Wie sind sie mit dem aktuellen Verlauf zufrieden?

Wir sind zufrieden mit dem Verlauf der Arbeiten vor Ort. Bisher sind alle beteiligten Unternehmer motiviert und sorgfältig an der Arbeit.

Was läuft gerade? Im Inneren des Gebäudes erfolgen zurzeit die Rohbauinstallationen für die Haustechnik und die letzten Arbeiten für den Holzbau. Bei der Gebäudehülle ist der Spengler an der Dacheindeckung dran und am Dachrand wird die Unterkonstruktion vorbereitet.

Was sind die nächsten Arbeiten, die ausgeführt werden müssen? Vor Weihnachten soll der Unterlagsboden eingebracht werden, damit dieser zwischen den Jahren trocknen kann. Ebenfalls wird der Dachrand aus Aussenputz erstellt.

Gemäss Terminplanung sollten die Arbeiten im September 2025 abgeschlossen sein. Können wir diesen Zeitplan einhalten? Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir keinen Terminverzug. Wir arbeiten natürlich gemeinsam mit der Bauleitung und den Unternehmern daran, die gesetzten Termine auch weiterhin einzuhalten.

Welche besonderen Herausforderungen gibt es beim Bau der Schulraumerweiterung mit integriertem Hort? Die Geometrie



der Dachform in Kombination mit der runden Gebäudeecke führt zu einer zweiseitig geneigten Dachfläche. Hier haben wir eine Weile getüftelt, um eine baubare und architektonisch gute Lösung zu finden.

Der Neubau wird während dem normalen Schulbetrieb erstellt. Da gilt es alle Betroffenen zu sensibilisieren mit dem Hauptfokus, dass die Sicherheit von den Kindern weiterhin gewährleistet ist.

Welchen Einfluss hat das Wetter auf den Verlauf des Baufortschrittes? Während der Bauarbeiten muss immer das Wetter im Auge behalten werden. Besonders in der Zeit der Aufrichte, wenn das Gebäude noch nicht dicht ist, gilt es mit Sorgfalt schnell und koordiniert zu arbeiten, damit die Schnittstelle zwischen Holzbau und Fensterbauer funktioniert. Abdeckungen in Form von bspw. Planen müssen immer zur Hand sein, um das Gebäude auch nach Feierabend baulicht zu bekommen.

Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in der Materialauswahl für den Bau? Die Verwendung von nachhaltigen Materialien trägt zum Umweltschutz bei und soll gerade für die jüngere Generation ein gutes Beispiel darstellen, die in einer Zeit aufwächst, die durch Klimawandel und Ressourcenknappheit geprägt ist. Das in Holz konstruierte Gebäude (Tragwerk, Fassade, Innenausbau) aus vorzugsweise lokal gewonnen Hölzern wie Fichte und Tanne weist eine niedrige Bilanz an grauer Energie auf und bindet langfristig CO₂. Sämtliche Baustoffe, die im Inneren verwendet werden, sind lösungsmittel- und formaldehydfrei. Im Innenraum kommen weiterhin natürliche Materialien zum Einsatz wie Holzwolle und Holzwerkstoffe. Das Raumklima wird beim Spielen, beim Lernen oder Arbeiten einen spürbaren positiven Ef-



fekt für das Wohlbefinden haben.

Frau Zarali, sie waren bereits beim Neubau des Schulhauses als leitende Architektin vor Ort. Wo liegen die wesentlichen Unterschiede der beiden Gebäude? Die Situierung an der Strasse, die Nutzung, die Geometrie und das Volumen des Gebäudes sowie die Fassadentechnik unterscheiden sich wesentlich von dem Schulhaus aus dem Jahr 2020. Gleichzeitig soll sich der Neubau durch die Farb- und Materialwahl in das gesamte Ensemble, bestehend aus dem Alten Schulhaus und den Bauten aus dem Jahr 2020, selbstverständlich als weiterer Baustein eingliedern. Das Hortgebäude bildet den Auftakt zur Schulanlage, der den bestehenden Gebäude Respekt zollt aber gleichzeitig selbstbewusst seine eigene Identität behauptet. Die abgerundete Gebäudeecke mit dem Fenster leitet den Besucher auf den Schulhof.

Das Schulhaus aus dem Jahr 2020 bildet in seiner Platzierung den Mittelpunkt des Schulhofes und vermittelt zwischen dem unteren und oberen Schulhof.

Die Abschlussfrage an Sie beide. Welches ist ihr persönliches Lieblings-Element beim Neubau? Das grosse Fenster in der abgerundeten Gebäudeecke und die geschwungene Treppe aus Eichenholz.

